

*Hortensia Völckers und Alexander Farenholtz*

8 – 9 GRUSSWORT

---

*Claudia Emmert und Jessica Ullrich*

10 – 19 VORWORT

---

*Claudia Emmert*

20 – 33 DIE RÜCKKEHR DER AFFEKTE

KÜNSTLERISCHE STRATEGIEN DER AFFIZIERUNG ZWISCHEN  
INSZENIERUNG UND INSTRUMENTALISIERUNG

---

*Sarah Lampe, Ina Neddermeyer und Jessica Ullrich*

34 – 157 INTERVIEWS MIT DEN KÜNSTLERN

HALIL ALTINDERE <sup>[TR]</sup> / KEREN CYTTER <sup>[IL]</sup>

CYPRIEN GAILLARD <sup>[FR]</sup> / MEIRO KOIZUMI <sup>[JP]</sup>

AERNOUT MIK <sup>[NL]</sup> / SUZANNE OPTON <sup>[US]</sup>

SANTIAGO SIERRA <sup>[ES]</sup> / MATHILDE TER HEIJNE <sup>[NL]</sup>

RYAN TRECARTIN <sup>[US]</sup> / BILL VIOLA <sup>[US]</sup>

TOMOYA WATANABE <sup>[JP]</sup>

---

*Marie-Luise Angerer*

160 – 169 AFFEKTIVE MODULATIONEN

IN POLITIK, THEORIE UND KUNST

---

*Michaela Ott*

170 – 179 AFFIZIERUNG AUS PHILOSOPHISCHER

UND FILMTHEORETISCHER SICHT

---

*Kerstin Thomas*

180 – 193 DAS AFFEKTIVE REGIME DER BILDER

---

*Hans Dickel*

194 – 205 UNTER DRUCK. ZUR PERFORMANCE-KUNST

IN DER SPÄTEN DDR AM BEISPIEL DER DRESDNER

AUTOPERFORATIONSARTISTEN

---

*Friedrich Weltzien*

206 – 217 POSTMODERNE AFFEKTE

INTERESSELOSES WOHLGEFALLEN UND ENGAGIERTE

KUNST

---

*Heidi Helmholt*

218–231 „WONNIGE LUST –  
ERSCHÜTTERNDER SCHMERZ“ (AUGUST SCHMARSOW)  
ZUM UMGANG MIT RAUM AUS AFFEKTPOLITISCHER SICHT

---

*Bettina Brandl-Risi*

232–245 DIE AFFEKTE DES PUBLIKUMS

---

*Clemens Risi*

246–257 AFFEKTE IN DER OPER –  
VON CLAUDIO MONTEVERDI BIS SASHA WALTZ

---

*Gabriele Brandstetter*

258–269 PINA BAUSCH  
TANZTHEATER ALS „CHRONIK DER GEFÜHLE“

---

*Martin Ullrich*

270–275 AFFEKTE IN DER MUSIK:  
ZWISCHEN NATUR UND KULTUR

---

*Agnes Bidmon*

276–289 STIRBT DIE HOFFNUNG WIRKLICH  
ZULETZT? HOFFNUNG ZWISCHEN ERWARTUNGSAFFEKT  
UND KOGNITIVEM RICHTUNGSAKT IN HILDE DOMINS  
ÄLTER WERDEN

---

*Michael Lackner und Fabian Schäfer*

290–305 WIE FÄLLT MAN IN OSTASIEN  
AUS DER ROLLE? EIN GESPRÄCH

---

*Andreas Feigenspan*

306–321 IS MOOD CHEMISTRY?  
DIE NEUROBIOLOGIE VON AFFEKTEN UND  
AFFEKTIVEN ERKRANKUNGEN

---

322–335 ZU DEN KÜNSTLERN /AUTOREN

---

336–337 IMPRESSUM